Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 49. Dienstag, den 27. Februar. **1844.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Februar.

Der Königl. Opernsänger Herr Alb. Wrede aus Berlin, die Herren Kaufleute C. Ernst aus Leipzig, J. Oppenheimer aus Heidingsfeld, J. C. Bansa aus Frankfurt a. M., log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Härtel, Smith aus Elbing, Wieting aus Bremen, Sandmann, Aron aus Berlin, Herr Rentier Kapff aus Düsseldorf, die Herren Gutsbesitzer v. Below aus Seelitz, W. Schulte aus Granzin, Herr Administrator B. Schulte aus Jeseritz, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer v. Zelewski aus Barlomin, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Paleske aus Potsdam, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Bäckermeister Carl Royer auf dem Holm und die Wittwe Marie Schneider geb. Bild haben durch einen am 31. Januar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Februar 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Kaufmann Samuel Jacob Goldschmidt und die Jungfrau Sara Goldstein haben durch einen am 14. Februar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Februar 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Avertissements.

3. Zur Ausbietung des Baues eines neuen Spritzenhauses in Neufahrwasser, steht

Mittwoch, den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause Termin an.

Danzig, den 23. Februar 1844.

Die Bau-Deputation.

4. Da der am 20. d. M. angestandene Lizitations-Termin wegen Betriebs der diesjährigen Baggerung kein genügendes Resultat geliefert hat, so ist ein neuer Bietungs-Termin auf

Donnerstag, den 29. Februar c., Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 23. Februar 1844.

Die Bau-Deputation.

5. Die nachträglich geborgenen beiden Hauptanker des gestrandeten Barkschiffes Courier, resp. 18 Ctr. 105 U und 16 Ctr. 24 U schwer, ingleichen drei Enden Ankerketten, resp. 10, 15 und 13 Faden lang und insgesammt 1⅜ Zoll stark, werden

am 8. März d. J., Vormittags von 10 Uhr ab

vor dem Königl. Packhause hieselbst im Wege gerichtlicher Auction gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Pillau, den 22. Februar 1844.

Deputation des Königl. Commerzien- und Admiralitäts-Collegium zu Königsberg.

6. 1200 Centner Thierknochen sollen in dem auf

den 2. März 1844, Vormittags 10 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert im Hofe des gelben Roßspeichers angesetzten Termine, mittelst Auction gegen sofortige Bezahlung durch den Mäkler Herrn Richter verkauft werden.

Danzig, den 20. Februar 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfall.

7. Nach 5-tägigen schweren Leiden entschlief sanft und Gott ergeben am 24. d. M., Abends 9½ Uhr an Folgen einer Gehirnlähmung, der Bürger und Fuhrmann Herr J. D. Schlicht in seinem angetretenen 55sten Lebensjahre. Groß ist der Schmerz! unersetzlich der Verlust! und nur der Gedanke an ein frohes Wiedersehn im bessern Jenseits tröstet uns. Dieses zeige ich nebst 4 unmündigen rechten Kindern, 3 Stiefkindern, Schwiegersohn und Enkel hiermit allen Freunden und Bekannten tief betrübt an. D. Schlicht, Wittwe.

Danzig, den 27. Februar 1844.

Anzeigen.

8. Sollte Jemand ein Kleidersecretair oder Kleiderspind zu verkaufen wünschen, der findet einen Käufer Pfarrhof No. 610.

9. **Gewerbe-Verein.**

Zur General-Versammlung

„Behufs der Autorisation des Vorstandes den projectirten Kauf von Grundstücken abzuschließen,"

welche

Mittwoch, den 28. Februar d. J.,

Abends 7 Uhr im Englischen Hause stattfindet, ladet alle stimmfähigen Mitglieder des

Danziger Allgem. Gewerbevereins,

unter Hinweisung auf das Allgem. Landr. Thl. II. Tit. 6. §. 54., wonach die Abwesenden durch den Beschluß der Anwesenden gebunden sind, hierdurch ergebenst ein

der Vorstand.

10. Theater-Anzeige.

Mittwoch, den 28. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Dem. Erk: z. e. M. **Die Fräulein von St. Cyr.** Lustspiel in 5 Akten von A. Dümas. (Dem. Adelheid Erk, früheres Mitglied des Theaters zu Frankfurt a. M. wird für dies eine Mal die Rolle der Charlotte übernehmen.)

Donnerstag d. 29. Auf Begehren: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten.

Freitag den 1. März. Z. e. M. **Die Stieftochter.** Lustspiel in 4 Akten von der Prinzessin Amalie von Sachsen.

☞ Mehrfache Anfragen, namentlich auswärtiger Theaterfreunde, in Betreff des Sommernachtstraums zu begegnen, dient hiemit zur Nachricht, daß die nächsten Votstellungen hievon Montag und Dienstag den 4. und 5. März stattfinden.

11. Zur monatlichen Versammlung, Freitag den 1. März c., Nachmittags um 3½ Uhr, werden die Herren Mitglieder und Stellvertreter, so wie die Herren Revier-Inspizienten des Sicherheit-Vereins freundlich eingeladen.

Zernecke I.

12. Durch das Ableben meines Bruders George Baum ist, dem zwischen uns bestehenden Vertrage gemäß, das Secietätsverhältniß zwischen uns mit dem heutigen Tage erloschen und die Abwickelung der laufenden Geschäfte wird von mir allein unter der bisherigen Firma „Gebrüder Baum" bewirkt werden. Die bisher gemeinschaftlich mit meinem Bruder geführte Handlung übernehme ich von jetzt ab für meine alleinige Rechnung unter Beibehaltung derselben Firma.

Danzig, den 24. Februar 1844. Samuel Baum.

13. Heute Dienstag den 27. d. M., musikalische Abendunterhaltung durch die Familie Hennigs, und zum Abendbrod Karpfen mit Wein und Hasenbraten bei
Engler, Hundegasse No. 320.

14. Auf ganz trocknes, starkes 2=fßg. eichen Klobenholz, der Wald=Klafter zu 6 Rthlr. 5 Sgr. werden Bestellungen entgegen genommen Ankerschmiedegasse No. 164. eine Treppe hoch.

15. Der Finder eines Hausschlüssels wird gebeten ihn Breitg. 1229. abzugeben.

Vermiethungen.

16. Zu Sommerwohnungen, auch gleich zu beziehen, sind zu vermiethen:
1) Die obere Gelegenheit in dem großen herrschaftlichen Wohnhause zu Neuschottland No. 7. aus 5 bis 8 Zimmern, 1 Saal, Küche, Kammer und Raum für Equipage.
2) Das ganze Haus zu Saspe No. 12., im vorigen Jahre neu erbaut, Brösen zunächst, an der Chaussee belegen und aus 4 Stuben, Küche, Keller, Kammern und Equipage=Räumen bestehend. Näheres beim Besitzer Neuschottland No. 7.

17. Breitgasse 1214. ist 1 Stube nebst Kabinet mit Meubeln, 1 Tr. h. z. verm.

18. Frauengasse ist eine anständige Hange=Etage mit aller Bequemlichkeit zu vermiethen. Das Nähere Breitgasse No. 1103.

19. Heil. Geistgasse No. 1017. ist eine Wohnung, bestehend aus zwei schönen Zimmern vis a vis, nebst Kabinet, Küche, Keller ꝛc. zum 1. April zu vermiethen.

20. Zwei freundliche Zimmer mit auch ohne Meubeln sind auf der Rechtstadt v. 1. März an, theilw. zu verm. Näheres Schnüffelmarkt in d. Gewürzh. No. 714.

21. Breitgasse No. 1133. sind 2 zusammenhängende Zimmer an einzelne anständige Herren mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und Ostern zu beziehen.

22. Pfefferstadt No. 230. ist ein hoher trockner Keller 17′ breit, 70′ lang, zu Ostern d. J. zu vermiethen.

23. Breitgasse No. 1133. wird eine Untergelegenheit, welche zu einem jeden Geschäft passend ist, nachgewiesen, und ist Ostern zu beziehen.

Auction.

24. Montag den 4. März d. J., wird der Unterzeichnete im Hause Schnüffelmarkt No. 656., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern:
a., Ein Lager sächsischer und schweizer Stickereien, enthaltend: Camails, Pellerinen, Kragen, Berthen, Manchetten, russische Hemdchen, Lätze, Chemisetts, Unterkragen, gestickte Taschentücher in ächten und schottischen Battist, Haubenfonds, Mull= und Jaconnet=Striche und Einsätze, Shawls und Florschleier.
b., Eine große Auswahl in weißen und schwarzen Spitzen, Nett und Tülls.
c., Ein Lager weißbaumwollener Waaren, enthaltend: gestickte und brochirte Kleider, glatte, gestickte und brochirte Mulls, Linon, Bastard, Kambry, ächten Battist, Battist=Linon, Halb=Battist, Tarletan, Gaze, Dymitti=Hercort, gestreifte und brochirte Drells, Unterröcke, Bettdecken, Wiener=Cord, Parchend,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 49. Dienstag, den 27. Februar 1844.

engl. Leder, leinen Korsett-Drells, Haubenzeuge, Roleaux- und Futterkattune, Strümpfe und Negligee-Zeuge — Chemisetts, Manchetten, Halskragen und weiße Tücher als Herren-Artikel.

d., Französische Handschuhe von vorzüglicher Güte.

e., Ein reichhaltiges Lager von Gardienenzeugen, sowohl gestickt als brochirt, glatte Mousseline, Borten, Franzen, Quasten, Schnüre u. dgl. m.

Kauflustige werden zum zahlreichen Besuch hiemit eingeladen durch

J. T. Engelhard, Auctionator.

25. Freitag, den 1. März 1844, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Weine auf Flaschen, nemlich:

Sauterne,
Sauterne Lafourie,
Preignac du Roi,
Barsac Lacoste,
Chateau d'Yquem,
Madeira,
Muscat Beziers,
Malvasier,
Medoc St. Julien,
Chateau Margeaux.
Chateau Larose,
Chateau Lafitte,
Markebrunner,
Niersteiner,
Liebfrauenmilch,
Laubenheimer,
Rum (Jamaica),
Mallaga,
Burgunder.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. Eine pol. Kommode 4 Thlr., 1 dito Schreibepult mit grünem Tuch 10 fl. 1 pol. Klapptisch 3 Thlr. und Schilder aller Art sind Frauengasse No. 874. zu v.

27. Schöne Sorauer **Wachslichte** à 19 Sgr., Warschauer **Stearin**-Lichte à 12½ Sgr., gelben und weissen **Wachsstock** a 18 u. 20 Sgr., empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

28. **Chemisches Waschpulver zur Wollwäsche,** welches an Stelle der Seife genommen wird und das Einkrumpfen der Wollenzeuge nicht zuläßt, empfiehlt inclusive einer Gebrauchsanweisung das U a 3 Sgr., (früher 4 Sgt.) E. H. Nötzel.

29. Wollene Unterkleider, Gesundheitshemden, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Shawls, Müffe u. Filzschuhe werden geräumt. F. W. Dölchner, Schnüffelm. 635.

30. **Den beliebten Cacao-Thee das Pfund a 8 Sgr.,** welcher eine Zeitlang ausgegangen war, empfiehlt aufs Neue in bester Güte
E. H. Nötzel.

31. Wasserdichte Jagd-, Schmierstiefel und Kaloschen für Herren empfiehlt
G. A. Oertel, Heil Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083.

32. Ein Ladenspind 16 Fuß l. u. 7 F. h. mit Schiebefenstern u. Vorsetzladen ist zu verkaufen. Näheres Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083.

33. Den an **Zahnschmerzen Leidenden** empfehle ich ein sehr wirksames, jedoch unschädliches, Mittel gegen dieselben. Preis 7½ Sgr.
Zahnarzt P. Aug. Wolffsohn, Langgasse.

34. Neue französische **Ball** und **Haubenblumen** empfing
Max Schweitzer.

35. Die schon lange erwarteten billigen Glacee-Handschuhe erhielt so eben
J. C. Freitag, Langgasse No. 409.

36. Langgarten No. 240. stehen 18 Stück russische Reit- und Wagenpferde zum Verkauf.

37. Eine neue birkene polirte Kommode ist zu verkaufen Tobiasgasse No. 1561. eine Treppe hoch.

38. Aechte Bryoler Schmandkäse pro Stück 10 Sgr. 2 ℔ schwer Schnüffelm. 635.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das den Erben der George und Anna Catharina geb. Przykowska, Jacubowskischen Eheleute zugehörige, in der Dorfschaft Gr. Lichtenau sub No. 25. belegene Grundstück, bestehend aus einer wüsten Baustelle und einem Garten, taxirt auf 50 Rthlr., soll im Termin

den 26. April 1844, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Taxe und Bedingungen, zu denen auch die Uebernahme der Brandentschädigungs-Forderung von 200 Rthlr. an die Königl. Westpreußische Feuer-Sozietät gehört, sind im III. Bureau einzusehen.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termin zu melden.

Auch werden zu demselben die dem Aufenthalte nach unbekannten Miteigenthümer: unverehelichte Augustine Bähr, Johann Michael Kolbowski und Augustine Dettloff oder deren Erben, hiemit öffentlich vorgeladen.

Berichtigung: Intelligenz-Blatt No. 48., Annonce 1. lies: Danzig, den 29. Januar 1844 statt: Danzig, den 24. Februar 1844.